

PRESSE-INFORMATION

Mistelbach, im Februar 2019

Theaterführer Weinviertel

Dreißig. Das ist die beachtliche Anzahl an Inszenierungen, die von März bis Mai auf den Bühnen des Weinviertels dargeboten werden.

Große und kleine Theaterfans haben die Qual der Wahl: Regionale Theatergruppen warten von März bis Mai mit insgesamt 30 Inszenierungen auf – die Vielfalt ist beeindruckend. Ein wertvoller Wegweiser durch das kulturelle Angebot ist der „Theaterführer Weinviertel“ (87. Ausgabe) der Kulturvernetzung NÖ, der viermal im Jahr in einer Auflage von 6.500 Stück erscheint.

Ausgewählte Kostproben aus dem Programm: Auf einen „Tratsch im 12er Haus“ können sich Besucherinnen und Besucher ab 5. April in Stockerau freuen. In Großrußbach stehen ab 21. April die „Liebesgeschichten und Heurathssachen“ von Johann Nestroy im Mittelpunkt. Als Handpuppenspiel für Erwachsene wird „Richard 3.0“ am 18. Mai in Korneuburg inszeniert. Das bewegende Experiment „Die Welle“ steht ab 30. März auf dem Spielplan in Zistersdorf. Ab 4. April garantiert die Komödie „Ein Seitensprung für Zwei“ in Seyring amüsante Stunden. Details dazu und zu den zahlreichen weiteren Produktionen entnehmen Sie bitte dem Folder.

Erhältlich ist der kostenlose Theaterführer in allen Weinviertler Raiffeisenkassen, direkt bei der Kulturvernetzung NÖ sowie als Download unter www.kulturvernetzung.at.

Dieses kostenlose Service für Theatergruppen und –fans bietet die Kulturvernetzung NÖ in Kooperation mit dem Theaterverband ATiNÖ. Termine können an die Kulturvernetzung NÖ, Büro Weinviertel, gesendet werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019 Juni - August 2019: 30. April 2019

Kontakt:

Kulturvernetzung NÖ, Büro Weinviertel, Martina Jandl
weinviertel@kulturvernetzung.at
T: 02572/20 250, Fax Dw. 525
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach

Über die Kulturvernetzung NÖ:

Seit zwei Jahrzehnten ist die Kulturvernetzung NÖ die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art zur Planung und Umsetzung von Kunst- & Kulturprojekten. Künstler, Kulturinitiativen, Gemeinden und andere können sich auf diesem Weg wertvolle – und auch kostenlose – Unterstützung holen.